

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500; Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

18. August 1951

Blatt 1503

7.650 Wohnungen auf 82 Baustellen

18. August (Rath.Korr.) Die Magistratsabteilung 24, die den Neubau der Gemeindewohnhäuser durchführt, bringt einen interessanten Arbeitsbericht über den vergangenen Monat. Nach diesem Bericht wurde im Juli an 82 Wohnbaustellen der Gemeinde Wien gearbeitet. 78 davon waren Wohnhausanlagen im Stadtgebiet, 4 davon Siedlungsanlagen; insgesamt waren in dieser Zeit 7.650 Wohnungen im Bau. Die Baustellen verteilen sich über die Wiener Bezirke wie folgt:

Im 1. Bezirk 2 Wohnhausanlagen, im 2. Bezirk 2, im 3. Bezirk 7, im 4. Bezirk 4, im 5. Bezirk 1, im 6. Bezirk 2, im 9. Bezirk 2, im 10. Bezirk 3, im 11. Bezirk 5, im 12. Bezirk 8, im 13. Bezirk 6, im 14. Bezirk 2, im 15. Bezirk 2, im 16. Bezirk 2, im 17. Bezirk 3, im 18. Bezirk 1, im 19. Bezirk 3, im 20. Bezirk 5, im 21. Bezirk 7, im 22. Bezirk 5, im 23. Bezirk 2 und im 25. Bezirk 7 Wohnhausanlagen.

Gleichzeitig wurden zahlreiche größere Kriegsschäden an Wohnhäusern der Gemeinde Wien behoben. Auf 46 Baustellen wurde bei diesen, im Rahmen des Wiederaufbaufonds durchgeführten Bauvorhaben mit der Instandsetzung von rund 1.100 Wohnungen begonnen. Auch diese Arbeiten sind über eine große Zahl der Wiener Bezirke verteilt. Die Verteilung sieht wie folgt aus: 2. Bezirk 3 Baustellen, 3. Bezirk 2, 5. Bezirk 1, 9. Bezirk 1, 10. Bezirk 6, 11. Bezirk 7, 12. Bezirk 7, 14. Bezirk 1, 17. Bezirk 1, 20. Bezirk 1, 21. Bezirk 7, 22. Bezirk 5 und im 23. Bezirk 3 Baustellen.

Für den gleichen Zeitabschnitt meldete die Magistratsabteilung 25, der die Sicherung gefährdeter Wohnhäuser obliegt, Sicherungsmaßnahmen (Ersatzvornahmen) an 152 Wohnobjekten mit

einem Kostenaufwand von rund 15 Millionen Schilling. 52 Wohnhäuser mit rund 400 Wohnungen wurden im Juli soweit instandgesetzt, daß eine unmittelbare Gefährdung der Bewohner nicht mehr besteht. Dringende Sicherungsarbeiten, sogenannte Sofortmaßnahmen, mußten bei 36 Wohnhäusern vorgenommen werden.

Ablenkung der Linie 33 wegen Wasserrohrbruch

=====

18. August (Rath.Korr.) Freitag abend, um 21.15 Uhr, ist in der Klosterneuburger Straße 21 neben dem Gleis der Linie 33 ein Wasserrohrbruch aufgetreten, der eine Unterwaschung verursachte, die sich bis zur Mitte der Geleise ausdehnte.

Da die Betriebssicherheit der Linie 33 gefährdet war, wurden die Züge bis zum Betriebsschluß in beiden Geleisen über die Jägerstraße abgelenkt.

Nach Sicherungsarbeiten durch die Bauleitung konnte der Verkehr heute früh mit Betriebsbeginn wieder normal durch die Klosterneuburger Straße aufgenommen werden.

Fachschule für Damenkleidermachen

=====

18. August (Rath.Korr.) Die zweijährige Fachschule für Damenkleidermachen und Wäschewarenerzeugung an der Städtischen Lehranstalt für gewerbliche Frauenberufe in Wien-Mödling, Jakob Thomas-Straße 20, bildet die Schülerinnen zu Gesellinnen für das Kleidermachergewerbe aus. Das Abschlußzeugnis über den erfolgreichen Besuch dieser zweijährigen Schule ersetzt den Nachweis der ordnungsgemäßen Beendigung des Lehrverhältnisses.

Die Einschreibungen finden jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr statt. Die Aufnahmsprüfungen sind für Montag, den 3. September und Dienstag, den 4. September, angesetzt.

Meisterinnenschule für Damenkleidermachen
=====

18. August (Rath.Korr.) Die städtische einjährige Meisterinnenschule für Damenkleidermachen in Wien 15., Sperrgasse 8-10, bereitet Gesellinnen, die über den Nachweis einer mindestens einjährigen Praxis im Gewerbe verfügen, auf die Meisterprüfung für das Damenschneiderhandwerk vor. Das Zeugnis über den erfolgreichen Besuch dieser Meisterinnenschule berechtigt bei Erfüllung der allgemeinen gesetzlichen Voraussetzungen zur Zulassung zur Meisterprüfung.

Die Einschreibungen finden jeden Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr in der Schulkanzlei, 15., Sperrgasse 8-10, statt. Die Aufnahmeprüfung in die einjährige Meisterinnenschule ist für den 30. August angesetzt.

Urlaub in Wien
=====Besichtigung des Westbahnhofes

18. August (Rath.Korr.) Montag, den 20. August: Wiens größtes Bauwerk "Der Westbahnhof". Besichtigung der Baustellen und Erklärung der Bauentwicklung an Hand von Lichtbildern. Führer: Die Bauleiter des Westbahnhofes. Zusammenkunft um 18 Uhr bei der Ecke Gerstnergasse und Mariahilfer Straße.

Spaziergang durch Alt-Wien

Dienstag, den 21. August: Kultureller Spaziergang durch Alt-Wien. Besichtigung der Michaelerkirche, des Graf Pallavicini-Palais und der Hofburgkapelle, Führer: Prof.Dr. Franz Eisenbeiser. Zusammenkunft um 18 Uhr vor dem Kaiser Josefs-Denkmal am Josefsplatz.

Wien bekommt eine "Ost-West-Achse"

=====

Kreisverkehr auf dem Aspernplatz - Kreuzung ohne Verkehrsposten

18. August (Rath.Korr.) Während die Arbeiten an der Kreuzung Mariahilfer Straße - Gürtel so rasch wie möglich zu Ende geführt werden, ist schon wieder ein Gegenstück zu dieser großangelegten Kreuzungsumgestaltung im Gange. Es ist dies die Kreuzung des Straßenzuges Ring - Praterstraße mit dem Kai auf dem Aspernplatz. Dieser Umbau wurde zwar durch den Neubau der Aspernbrücke ausgelöst, ist aber, im großen gesehen, nur ein Baulos des Straßenzuges Praterstraße - Praterstern - Wagramer Straße. Da auch die äußere Mariahilfer Straße nach Westen und der Ring gegen die Aspernbrücke zu im Ausbau fortschreiten sollen, wird sich in etwa drei Jahren eine vollständige modern ausgebaute Ost-West-Verbindung durch die Stadt ergeben.

Es ist selbstverständlich, daß über diese große Arbeit die Nord-Süd-Verbindung über den Gürtel nicht vergessen werden wird. Der Ausbau und Umbau dieser etwa 10 Kilometer langen Straßenverbindung von Schönbrunn bis nach Kagran wird nicht nur eine Verschönerung des Wiener Straßenbildes sein, sondern hat, vor allem volkswirtschaftlich gesehen, sehr erhebliche Vorteile. Man kann dies leicht erkennen, wenn man bedenkt, daß etwa 10.000 Fahrzeuge täglich diese Straßen passieren, und daß natürlich bei einer modern ausgestalteten Straßendecke die Abnutzung der Fahrgestelle und der Bereifung eine wesentlich geringere ist; dazu kommen noch bedeutende Zeit- und Treibstoffersparnisse.

Natürlich sollen nicht nur diese beiden von Osten nach Westen und von Norden nach Süden führenden Hauptverkehrsadern Wiens ausgestaltet werden, sondern es werden schließlich auch alle die anderen Verbindungsstraßen, die wie Äste von der Hauptkreuzung abzweigen, instandgesetzt und erneuert werden. So soll demnächst vor allem die Richtung nach Floridsdorf in Angriff genommen werden.

Was den Aspernplatz selbst betrifft, wird nun ein Kreisverkehr eingerichtet. Die Grundidee der Anlage wurde vom Planungs-

amt des Stadtbauamtes entworfen. Infolge der Beengtheit des Platzes wird zwar der "Kreis" eher einem Viereck gleiche, in dessen mehr oder weniger spitzen Ecken die vier Hauptstraßen einmünden. Durch die Mittelinsel werden die sich kreuzenden Straßenbahngleise durchgeführt; es muß soviel Platz da sein, daß ein Straßenbahnzug auf der Insel stehen kann, ohne den kreuzenden Zug zu stören oder aufzuhalten. Im Gegensatz zur Kreuzung Mariahilfer Straße - Gürtel soll der Verkehr über den Aspernplatz ohne Verkehrspostenregelung funktionieren.

Pferdemarkt vom 17. August
=====

18. August (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 31 Schlächterpferde, Summe 31. Bezahlt wurde für 1 Kilogramm Lebendgewicht: Bankvieh Ia 5.50 S, IIa 4.70 S, Fohlen Ia 5.70 S. Alle Preise plus saisonbedingtem Aufschlag. Der Marktverkehr für Schlächterpferde war ruhig.

Herkunft der Tiere: Burgenland 1, Steiermark 10, Ausland: Jugoslawien 20.

Günstiges Ergebnis der Sammlung für die Tuberkulosenhilfe
=====

Heime für Rekonvaleszente werden gebaut

18. August (Rath.Korr.) Wie alljährlich hat die Gemeinde auch in diesem Jahr eine öffentliche Sammlung in den Häusern für die Tuberkulosekranken durchgeführt. Dank der Gebefreudigkeit der Bevölkerung und der ehrenamtlichen Arbeit der Fürsorgeräte ist der Ertrag gegenüber dem Jahre 1950 um nahezu 40.000 S gestiegen. Es wurden in den Häusern 669.567'40 S gesammelt und von verschiedenen Einzelpersonen langten 28.675 S ein. Da noch einzelne Fürsorgeratssprengel ausständig sind, kann mit einem Gesamtergebnis von mehr als 700.000 S gerechnet werden.

Von den Bezirken steht, wie im Vorjahr, an erster Stelle die Landstraße mit 47.27'32 S, dann folgen Fünfhaus mit 36.771'09 S,

die Innere Stadt mit 36.461'25 S, Favoriten mit 34.186'34 S, Penzing mit 33.783'64 S, Ottakring mit 33.670'01 S, Leopoldstadt mit 31.473'61 S, Währing mit 31.392'19 S, Meidling mit 31.304'40 S und Alsergrund mit 30.495'19 S. Die Ergebnisse in den übrigen Bezirken bewegen sich zwischen 9.000 und 29.000 Schilling. Klosterneuburg steht mit 3.143'26 S an letzter Stelle.

Vizebürgermeister Honay als Amtsführender Stadtrat für das Wohlfahrtswesen hat allen Spendern für ihren Beitrag und den Fürsorgeräten für ihre Mitwirkung den Dank der Stadtverwaltung ausgesprochen.

Wie schon berichtet, besteht die Absicht, aus dem Ertrag der Sammlung die ersten Heime für rekonvaleszente Tuberkulose zu errichten. Die Pläne für vier solche Objekte, für die der Baugrund in Hietzing, Löfflergasse, bereits erworben worden ist, wurden von dem Architekten Lessel entworfen und werden in Kürze dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Entfallende Sprechstunde

=====

18. August (Rath.Korr.) Mittwoch, den 22. August, entfällt die Sprechstunde des Amtsführenden Stadtrates der Geschäftsgruppe XI, Dkfm. Nathschläger.

Ausgabe von Fleischkonserven
=====

18. August (Rath.Korr.) Das Marktamt - Sonderreferat Landesernährungsamt - gibt bekannt: Auf Abschnitt C aller Lebensmittelkarten werden durch den Fleischkleinhandel 200 g Rindfleischkonserven oder Pferdefleischkonserven abgegeben. Ein Anspruch auf eine bestimmte Warenart besteht nicht. Verbraucherpreis der Rindfleischkonserven 8 S pro Kilogramm, Pferdefleischkonserven 5,60 S pro Kilogramm.

Die Bezugsabschnitte sind von den Fleischhauern abzutrennen und zu Kontrollzwecken aufzubewahren.

Mit der Warenabgabe an die Verbraucher ist ab Mitte der kommenden Woche zu rechnen.